

27.04.2012 - 04:18 Uhr

Weatherford gibt Ergebnis des ersten Quartals bekannt

Genf (ots/PRNewswire) -

Gewinn steigt um etwa 20 Prozent auf 0,25 US-Dollar im 1. Quartal im Vergleich zu 0,21 US-Dollar im 4. Quartal

GENF, 27. April 2012 /PRNewswire/ -- Weatherford International Ltd. meldete heute einen Nettogewinn von 190 Mio. US-Dollar im ersten Quartal 2012. Dies entspricht 0,25 US-Dollar je verwässerte Aktie und schließt einen Nachsteuerverlust von 67 Mio. US-Dollar aus. Nach US-GAAP belief sich unser Nettogewinn des ersten Quartals 2012 auf 123 Mio. US-Dollar bzw. 0,16 US-Dollar je verwässerte Aktie. Der nicht berücksichtigte Nachsteuerverlust setzt sich wie folgt zusammen:

- Abfindungszahlungen in Höhe von 25 Mio. US-Dollar, in erster Linie für ausscheidende Vorstandsmitglieder
- Kosten in Höhe von 2 Mio. US-Dollar in Verbindung mit laufenden Ermittlungen von US-Behörden
- Separate Steuerposten im Umfang von 40 Mio. US-Dollar, in erster Linie im Zusammenhang mit Prognoseänderungen und ungewissen Steuerpositionen, die nicht direkt mit den diesjährigen Betriebsergebnissen in Verbindung stehen.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>])

Der verwässerte Gewinn je Aktie des ersten Quartals 2012 liegt um 0,18 US-Dollar über den 0,07 US-Dollar des ersten Quartals 2011 vor Aufwendungen. Sequenziell betrachtet war der verwässerte Gewinn je Aktie des Unternehmens im ersten Quartal 2012 um 0,04 US-Dollar höher als im vierten Quartal 2011.

Der Umsatz des ersten Quartal belief sich auf 3.599 Mio. US-Dollar. Dies entspricht einem Anstieg von 26 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres und einem Rückgang von 3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Der Umsatz aus Nordamerika legte im Vergleich zum ersten Quartal 2011 um 29 Prozent zu, während die internationalen Umsätze im gleichen Zeitraum um 23 Prozent anstiegen.

Das Betriebsergebnis der Segmente verbesserte sich um 57 Prozent im Vorjahresvergleich auf 554 Mio. US-Dollar, ging aber gegenüber dem Vorquartal um 9 Prozent zurück. Die Gewinnmargen der Segmente stiegen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 3 Prozent auf 15 Prozent und gingen sequenziell um 1 Prozent zurück. Die Verbesserung der Segmentmargen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres war in erster Linie auf das verbesserte operative Ergebnis und zum Teil auf die weniger ungünstigen Witterungsbedingungen in unserer Geschäftsregion Nahost/Nordafrika/Asien sowie den im Vorjahreszeitraum ausgewiesenen Aufwand für die kolumbianische Nettokapitalsteuer zurückzuführen, die im ersten Quartal 2011 in Kraft trat.

Die Allgemein- und Verwaltungskosten des Unternehmens stiegen gegenüber dem Vorquartal um 7 Mio. US-Dollar auf das Rekordniveau von 64 Mio. US-Dollar, vorrangig zurückzuführen auf höhere Ausgaben für professionelle Dienstleistungen im ersten Quartal.

Unter dem Vorbehalt der Risiken zukunftsbezogener Aussagen, auf die das Unternehmen in dieser Pressemitteilung und seinen öffentlichen Geschäftsberichten ausdrücklich hinweist, erwartet es im zweiten Quartal 2012 einen verwässerten Gewinn von etwa 0,24 bis 0,26 US-Dollar je Aktie vor ausgenommenen Sonderposten. Im Hinblick auf das Gesamtjahr 2012 hält das Unternehmen an seinem verhalten optimistischen Ausblick für sein nordamerikanisches Geschäft fest und rechnet mit einem moderaten Wachstum von Umsatz und Betriebsgewinn gegenüber 2011. Auf internationaler Ebene erwartet das Unternehmen fortgesetztes Wachstum und steigende Margen in seiner Geschäftsregion Lateinamerika, gestützt von Verbesserungen in Brasilien, Kolumbien, Mexiko und Venezuela. Auch in der östlichen Hemisphäre werden im Jahr 2012 Verbesserungen erwartet, mit positiven Impulsen aus Europa und Russland sowie einer fortgesetzten Erholung in der Geschäftsregion Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik. In der zweiten Hälfte des Jahres 2012 dürften das Auslaufen ungünstiger Verträge und neue Verträge mit besseren Bedingungen und Preisen positiv zum Ergebnis beitragen.

Für 2012 gehen wir derzeit von einem effektiven Steuersatz von etwa 35 Prozent aus; der tatsächliche Steuersatz könnte allerdings davon abweichen.

Nordamerika

Der Umsatz stieg sequenziell um 3 Prozent und verglichen mit dem ersten Quartal 2011 um 29 Prozent. Die Produktlinien Fördersystemantriebe, Wireline und Komplettierung wiesen starke sequenzielle Umsatzwachstumsraten aus, die aber durch die rückläufigen Zahlen von der vom Erdgasmarkt beeinträchtigten Produktlinien Stimulierung, Bohrwerkzeuge und Fishing teilweise ausgeglichen wurden. Wegen des Rückgangs der Betriebsmarge um 200 Basispunkte auf 21 Prozent sank der Betriebsgewinn sequenziell um 23 Mio. US-Dollar auf 359 Mio. US-Dollar. In erster Linie war dies auf die Entwicklung in den Produktlinien Stimulierung, Bohrwerkzeuge und Fishing in den USA zurückzuführen.

Nahost/Nordafrika/Asien

Der Umsatz ging gegenüber dem Vorquartal um 70 Mio. US-Dollar bzw. 10 Prozent zurück. Dazu trugen die Produktlinien Komplettierung und Wireline sowie die erwarteten Saisoneffekte in China bei. Trotz des Umsatzrückgangs stieg der Betriebsgewinn um 14 Mio. US-Dollar bzw. 39 Prozent im Vergleich zum Vorquartal.

Europa/SSA/FSU

Der Umsatz ging sequenziell um 40 Mio. US-Dollar bzw. 7 Prozent zurück, als die gewöhnlichen Auswirkungen der Wintersaison im Nordseeraum und Russland das Ergebnis des ersten Quartals beeinträchtigten. Der Betriebsgewinn ging aufgrund der niedrigeren Aktivität und des Rückgangs der Betriebsmarge um 280 Basispunkte sequenziell um 21 Mio. US-Dollar zurück.

Lateinamerika

Der Umsatz ging gegenüber dem Vorquartal um 8 Prozent bzw. 57 Mio. US-Dollar zurück, war aber um 64 Prozent bzw. 261 Mio. US-Dollar höher als im ersten Quartal 2011. Der Betriebsgewinn sank sequenziell um 25 Mio. US-Dollar, als der Umsatz aufgrund der Budgetsaison der regionalen Betreibergesellschaften abnahm.

Liquidität und Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung stieg im Quartal um 317 Mio. US-Dollar an. Die Hauptgründe dafür waren eine Aufstockung des Umlaufvermögens von 155 Mio. US-Dollar sowie Kapitalinvestitionen im Umfang von etwa 483 Mio. US-Dollar, bereinigt von Aufwendungen für Lost-in-Hole-Ereignisse, die durch positive Beiträge aus dem operativen Geschäft ausgeglichen wurden.

Umklassifizierungen und nicht GAAP-konforme Kennzahlen

Nicht GAAP-konforme Ergebniskennzahlen und entsprechende Überleitungen zu den GAAP-konformen Kennzahlen wurden beigefügt, um aussagekräftige Vergleiche zwischen den gegenwärtigen Ergebnissen und den Resultaten früherer Geschäftszeiträume zu ermöglichen. Zu den nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen, die wir von Zeit zu Zeit präsentieren, gehören: 1) der Betriebsgewinn bzw. der Gewinn aus fortgesetzten Geschäftstätigkeiten ausschließlich bestimmter Aufwendungen oder Beträge, 2) die Rückstellung für Ertragssteuern ausschließlich separater Posten und 3) der sich daraus ergebende nicht GAAP-konforme Reingewinn und Reingewinn je Aktie. Weatherford hat die Ertragssteuerrückstellungen ohne separate Posten als eine nicht GAAP-konforme Kennzahl aufgeführt und erwartet, dies auch in Zukunft zu tun. Unseres Erachtens bietet dies den Nutzern dieser Finanzinformationen zusätzliche aussagekräftige Vergleichsmöglichkeiten zwischen den aktuellen Ergebnissen und den Resultaten früherer Perioden sowie mehr Transparenz im Hinblick auf die Ertragssteuern.

Telekonferenz

Das Unternehmen wird am 24. April 2012 um 8.30 Uhr CDT eine Telekonferenz mit Finanzanalysten abhalten, um die Ergebnisse des ersten Quartals 2012 zu erörtern. Das Unternehmen lädt die Anleger ein, sich eine Audioaufzeichnung dieser Telekonferenz anzuhören und eine Mitschrift des Gesprächs von der "Investor Relations"-Rubrik der Unternehmenswebsite unter <http://www.weatherford.com> [<http://www.weatherford.com/>] herunterzuladen.

Weatherford ist ein in der Schweiz ansässiger, multinationaler Ölfelddienstleister. Das Unternehmen ist einer der weltweit größten Anbieter innovativer mechanischer Lösungen, Technologien und Dienstleistungen für die Bohr- und Fördersektoren der Öl- und Gasindustrie. Weatherford ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt weltweit über 60.000 Mitarbeiter.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und solche Aussagen werden möglicherweise auch in der angekündigten Telekonferenz zur Sprache kommen. Dazu gehören Aussagen über das Niveau zukünftiger Erträge, Umsätze, Ausgaben, Margen, Investitionen, Veränderungen des Umlaufvermögens, Cashflows, Steueraufwendungen, effektive Steuersätze und Reingewinne sowie die Aussichten des Ölfelddienstleistungsgeschäft im Allgemeinen und unseres Geschäfts im Besonderen. Darüber hinaus sind jegliche Aussagen über die laufenden Bemühungen zur Behebung der bedeutenden Mängel im Bereich unserer internen Kontrollen über die Ertragssteuerbilanzierung zukunftsbezogen. In einer zyklusabhängigen Branche und angesichts der gegenwärtigen gesamtwirtschaftlichen Ungewissheit ist es von Natur aus schwierig, Prognosen oder sonstige zukunftsbezogene Aussagen zu treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten und Erwartungen der Unternehmensführung von Weatherford und unterliegen bedeutenden Risiken, Annahmen und Ungewissheiten. Zu diesen gehören das Unvermögen des Unternehmens, seine internen Kontrollen umzugestalten oder zu verbessern, um bestimmte Problembereiche anzusprechen, die betrieblichen Auswirkungen von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Einhaltung rechtlicher Auflagen oder der Prüfung, Verbesserung und Mängelbeseitigung interner Kontrollen einschließlich der Aufdeckung von Fehlverhalten, missbräuchlichen Tätigkeiten oder der Umgehung interner Kontrollen, Schwierigkeiten bei der Kontrolle von Kosten, darunter die Kosten von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Einhaltung rechtlicher Auflagen oder der Prüfung, Verbesserung und Mängelbehebung interner Kontrollen, die Auswirkungen von Veränderungen der Unternehmensführung oder des Personalbestands sowie die Auswirkungen globaler politischer, ökonomischer und marktwirtschaftlicher Bedingungen auf die voraussichtlichen Ergebnisse des Unternehmens, die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die erwarteten Umsätze aus gegenwärtigen und zukünftigen Verträgen zu realisieren, die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Geschäfte des Unternehmens, die Fähigkeit des Unternehmens, Personalkosten einzusparen, die Kosten und die Erhältlichkeit von Rohstoffen, die Fähigkeit des Unternehmens, seine Lieferkette und Geschäftsprozesse zu unterhalten, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Technologien zu kommerzialisieren, die Frage, ob das Unternehmen die Vorteile der Rückführung seiner zuvor in Bermuda ansässigen Muttergesellschaft in die USA realisieren kann, die Fähigkeit des Unternehmens, die erwarteten Vorteile seiner Übernahmen und Veräußerungen zu realisieren, die Auswirkungen eines Abschwungs innerhalb seiner Branche auf den Bilanzwert seiner Goodwill-Position, die Auswirkungen von Witterungsbedingungen auf die Tätigkeiten des Unternehmens, die Auswirkungen der Preise von Öl und Erdgas sowie der weltweiten Wirtschaftsbedingungen auf die Bohraktivitäten, die Auswirkungen von Turbulenzen an den Kreditmärkten auf die Fähigkeit des Unternehmens, sich mit Zins- und Wechselkurswaps gegen seine Risiken abzusichern, das Resultat laufender behördlicher Ermittlungen, darunter die Untersuchung der Umstände im Zusammenhang mit der bedeutenden Schwäche des Unternehmens im Bereich seiner internen Kontrollen über die Ertragssteuerbilanzierung seitens der US-Börsenaufsicht SEC, das Resultat laufender Rechtsverfahren, darunter Aktionärsklagen im Zusammenhang mit der bedeutenden Schwäche des Unternehmens im Bereich seiner internen Kontrollen über die Ertragssteuerbilanzierung und der rückwirkenden Neufassung früherer Geschäftsberichte, zukünftige Preisniveaus von Rohöl und Erdgas, die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen, das Preisniveau unserer Produkte und Dienstleistungen, die Auslastung unserer Betriebsanlagen, die Effektivität unserer Lieferkette, witterungsbedingte Unterbrechungen und andere betriebliche und außerbetriebliche Risiken, die in unserem aktuellsten Formblatt 10-K und anderen Mitteilungen an die US-amerikanische Securities and Exchange Commission dargelegt werden. Falls ein oder mehrere dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich zugrunde liegende Annahmen als unzutreffend erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen unserer zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir verpflichten sich in keiner Weise zur Aktualisierung oder Korrektur zukunftsbezogener Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände, insoweit dies nicht unter US-amerikanischen Wertpapiergesetzen erforderlich ist.

Weatherford International Ltd.

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
(Ungeprüft)

(In Millionen, ausgenommen Beträge je Aktie)

Dreimonatszeitraum

bis zum 31. März

2012 2011

Nettoumsätze:

Nordamerika	\$1.754	\$1.360
-------------	---------	---------

Nahost/Nordafrika/Asien	605	576
Europa/SSA/FSU	569	510
Lateinamerika	671	410
	3.599	2.856
	----	----
Betriebsgewinn (Aufwand):		
Nordamerika	359	283
Nahost/Nordafrika/Asien	48	10
Europa/SSA/FSU	60	40
Lateinamerika	87	21
Forschung und Entwicklung	(62)	(60)
Verwaltungsausgaben	(64)	(56)
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	(32)	(21)
	---	---
	396	217
Sonstige Erträge (Ausgaben):		
Zinsaufwand, netto	(112)	(113)
Sonstige, netto	(17)	(19)
	---	---
Gewinn vor Ertragssteuern	267	85
Gutschriften von (Rückstellungen für) Ertragssteuern:		
Rückstellungen für Betriebstätigkeiten	(99)	(54)
Gutschriften aus Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstigen Anpassungen	2	2
Gutschriften von (Rückstellungen für) separate Posten	(40)	6
	---	---
	(137)	(46)
Nettogewinn	130	39
Minderheitenanteilen zurechenbarer Nettogewinn	(7)	(2)
	---	---
Weatherford zurechenbarer Nettogewinn	\$123	\$37
	====	====
Weatherford zurechenbarer Gewinn je Aktie		
Unverwässert	\$0,16	\$0,05
Verwässert	\$0,16	\$0,05
Gewichtete Durchschnittsanzahl ausstehender Aktien:		
Unverwässert	760	748
Verwässert	766	758

Weatherford International Ltd.

Ausgewählte Informationen aus der Gewinn- und Verlustrechnung

(Ungeprüft)

(in Millionen)

Dreimonatszeitraum bis zum ----- 31.3.2012 31.12.2011 ----- Nettoumsätze:
 Nordamerika \$1.754 \$1.699 Nahost/Nordafrika/ Asien 605 675 Europa/SSA/FSU 569 609 Lateinamerika 671 727
 \$3.599 \$3.710 =====

Dreimonatszeitraum bis zum

 30.9.2011 30.6.2011 31.3.2011

Nettoumsätze:

Nordamerika \$1.620 \$1.344 \$1.360

Nahost/Nordafrika/ Asien	573	617	576
Europa/SSA/FSU	588	593	510
Lateinamerika	591	498	410
	\$3.372	\$3.052	\$2.856
	=====	=====	=====

Dreimonatszeitraum bis zum ----- 31.3.2012 31.12.2011 ----- Betriebsgewinn
(Aufwand): Nordamerika \$359 \$382 Nahost/Nordafrika/ Asien 48 35 Europa/SSA/FSU 60 81 Lateinamerika 87
112 Forschung und Entwicklung (62) (64) Verwaltungsausgaben (64) (57) Libyen-Reserve - (67) Abfindungen,
Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen (32) (26) --- --- \$396 \$396 =====

	Dreimonatszeitraum bis zum		

	30.9.2011	30.6.2011	31.3.2011
	-----	-----	-----
Betriebsgewinn			
(Aufwand):			
Nordamerika	\$353	\$244	\$283
Nahost/Nordafrika/ Asien	18	34	10
Europa/SSA/FSU	86	89	40
Lateinamerika	70	50	21
Forschung und Entwicklung	(59)	(62)	(60)
Verwaltungsausgaben	(42)	(43)	(56)
Libyen-Reserve	-	-	-
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	(8)	(19)	(21)
	\$418	\$293	\$217
	=====	=====	=====

Dreimonatszeitraum bis zum ----- 31.3.2012 31.12.2011 ----- Umsätze nach
Produktlinien: Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion(1) \$2.045 \$2.075 Komplettierung und
Produktion(2) 1.554 1.635 \$3.599 \$3.710 =====

	Dreimonatszeitraum bis zum		

	30.9.2011	30.6.2011	31.3.2011
	-----	-----	-----
Umsätze nach Produktlinien:			
Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion(1)	\$1.879	\$1.689	\$1.714
Komplettierung und Produktion(2)	1.493	1.363	1.142
	\$3.372	\$3.052	\$2.856
	=====	=====	=====

Dreimonatszeitraum bis zum ----- 31.3.2012 31.12.2011 ----- Abschreibungen und
Wertminderungen Nordamerika \$95 \$91 Nahost/ Nordafrika/ Asien 83 82 Europa/SSA/FSU 63 59 Lateinamerika
55 52 Forschung und Entwicklung 2 2 Verwaltung 3 3 \$301 \$289 =====

	Dreimonatszeitraum bis zum		

	30.9.2011	30.6.2011	31.3.2011
	-----	-----	-----
Abschreibungen und Wertminderungen			
Nordamerika	\$91	\$88	\$88
Nahost/			

Nordafrika/Asien	81	83	82
Europa/SSA/FSU	59	58	56
Lateinamerika	51	49	46
Forschung und Entwicklung	2	2	2
Verwaltung	2	3	3
	\$ 286	\$ 283	\$ 277
	=====	=====	=====

- (1) Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion beinhaltet Bohrdienste, Bohrlochkonstruktion, Integrierte Bohr-, Wireline- und Evaluierungsdienste, Bohrwerkzeuge sowie Re-entry- und Fishing-Dienste.
- (2) Komplettierung und Produktion beinhaltet Fördersystemantriebe, Stimulierung und Chemikalien, Komplettierungssysteme sowie Rohrleitungs- und Spezialdienstleistungen

Wir weisen unsere finanziellen Ergebnisse im Einklang mit den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (GAAP) aus. Die Unternehmensführung von Weatherford ist jedoch der Ansicht, dass gewisse nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne von Regulation G der US-Börsenaufsicht SEC) den Nutzern dieser Finanzinformationen zusätzliche aussagekräftige Vergleiche zwischen den aktuellen Ergebnissen und denen früherer Zeiträume ermöglicht. Zu den nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen, die wir von Zeit zu Zeit präsentieren, gehören: 1) der Betriebsgewinn bzw. der Gewinn aus fortgesetzten Geschäftstätigkeiten ausschließlich bestimmter Aufwendungen oder Beträge, 2) die Rückstellung für Ertragssteuern ausschließlich separater Posten und 3) der sich daraus ergebende nicht GAAP-konforme Reingewinn und Reingewinn je Aktie. Diese angepassten Beträge sind keine Finanzkennzahlen nach GAAP. Dementsprechend sollten diese Beträge nicht als ein Ersatz für den Betriebsgewinn, Rückstellungen für Ertragssteuern, den Nettogewinn oder andere Daten aufgefasst werden, die im Einklang mit GAAP ermittelt und ausgewiesen wurden. Ergänzende Finanzdaten sowie die entsprechende Überleitung zu den GAAP-konformen Finanzkennzahlen für die Dreimonatszeiträume bis zum 31. März 2012, 31. Dezember 2011 bzw. 31. März 2011 finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sollten in Verbindung mit und nicht als eine Alternative zu den ausgewiesenen Ergebnissen des Unternehmens betrachtet werden, die im Einklang mit GAAP erstellt wurden.

Überleitung der GAAP-konformen und nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen
(Ungeprüft)
(In Millionen, ausgenommen Beträge je Aktie)

Dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2012 ---- Betriebsgewinn: Betriebsgewinn nach GAAP \$396 Libyen-Reserve - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen 32 Nicht GAAP-konformer Betriebsgewinn \$428 ===== Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern: GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern: \$267 Libyen-Reserve - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen 29 Nicht-GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern: \$296 ===== Gutschriften von (Rückstellungen für) Ertragssteuern: Gutschriften von (Rückstellungen für) Ertragssteuern nach GAAP: \$(137) Kosten für Neuorganisation der Rechtskörperschaft - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen (2) Separate Posten (1) 40 Nicht-GAAP-konforme Gutschriften von (Rückstellungen für) Ertragssteuern \$(99) ===== Weatherford zurechenbarer Nettogewinn (-verlust): Nettogewinn (Verlust) nach GAAP \$123 Gesamtaufwand, nach Steuern 67 (a) Nicht-GAAP Nettogewinn \$190 ===== Verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie, zurechenbar zu Weatherford : Verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie nach GAAP \$0,16 Gesamtaufwand, nach Steuern 0,09 ---- Nicht GAAP-konformer verwässerter Gewinn je Aktie \$0,25 ===== Effektiver Steuersatz (2) 51,3% Effektiver Jahressteuersatz (3) 33,4%

Dreimonatszeitraum bis zum
31. Dezember 31. März

	2011	2011	
	----	----	
Betriebsgewinn:			
Betriebsgewinn nach GAAP		\$397	\$217
Libyen-Reserve	67	-	
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	26	21	
Nicht GAAP-konformer Betriebsgewinn	\$490	\$238	
	=====	=====	
Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern:			
GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern:	\$245	\$85	
Libyen-Reserve	67	-	
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	31	21	
Nicht-GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern:	\$343	\$106	
	=====	=====	
Gutschriften von (Rückstellungen für) Ertragssteuern:			
Gutschriften von (Rückstellungen für) Ertragssteuern nach GAAP:	\$(221)	\$(46)	
Kosten für Neuorganisation der Rechtskörperschaft	22	-	
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	(7)	(2)	
Separate Posten (1)	28	(6)	
Nicht-GAAP-konforme Gutschriften von (Rückstellungen für) Ertragssteuern	\$(178)	\$(54)	
	=====	=====	
Weatherford zurechenbarer Nettogewinn (-verlust):			
Nettogewinn (Verlust) nach GAAP	\$18	\$37	
Gesamtaufwand, nach Steuern	141 (b)	13 (c)	
Nicht-GAAP Nettogewinn	\$159	\$50	
	=====	=====	
Verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie, zurechenbar zu Weatherford :			
Verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie nach GAAP	\$0.02	\$0.05	
Gesamtaufwand, nach Steuern	0.19	0.02	
	----	----	
Nicht GAAP-konformer			

verwässerter Gewinn je Aktie	\$0.21	\$0.07
	=====	=====
Effektiver Steuersatz (2)	90,2%	54,1%
Effektiver Jahressteuersatz (3)	51,9%	50,9%

Hinweis (a): Die nicht GAAP-konformen Anpassungen nach Steuern bestehen aus (1) Abfindungen, Ausstiegskosten und anderen Aufwendungen in Höhe von 25 Mio. US-Dollar, in erster Linie im Zusammenhang mit Abfindungen für scheidende Führungskräfte, (ii) Kosten in Höhe von 2 Mio. US-Dollar in Verbindung mit laufenden Ermittlungen seitens US-Behörden sowie (iii) 40 Mio. US-Dollar an separaten Steuerposten in erster Linie im Zusammenhang mit ungewissen Steuerpositionen und Anpassungen für die Rückkehr zur periodengerechten Zahlung.

Hinweis (b): Die nicht GAAP-konformen Anpassungen nach Steuern bestehen aus (i) einem Aufwand von 67 Mio. US-Dollar in erster Linie für Forderungsausfallreserven, Inventar und Maschinen und Gerätschaften in Libyen, (ii) 4 Mio. US-Dollar an Rechtskosten und Honoraren im Zusammenhang mit unserer Steuerplanung und unseren Reorganisationsaktivitäten sowie 23 Mio. US-Dollar an Quellensteuern im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, (iii) Kosten in Höhe von 5 Mio. US-Dollar in Verbindung mit den laufenden Ermittlungen von US-Behörden, (iv) Abfindungen, Ausstiegskosten und anderen Aufwendungen in Höhe von 14 Mio. US-Dollar sowie (v) einer Rückstellung von 28 Mio. US-Dollar für separate Steuerposten in erster Linie im Zusammenhang mit Wertberichtigungen aktiver latenter Steuern.

Hinweis (c): Dieser Nachsteuerbetrag besteht aus (i) einem Aufwand von 9 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit der Kündigung eines Unternehmensberatungsvertrages, (ii) 8 Mio. US-Dollar an Abfindungskosten, (iii) Kosten in Verbindung mit laufenden Ermittlungen durch US-Behörden und (iv) einer Gutschrift von 6 Mio. US-Dollar für separate Steuerposten.

Hinweis (1): Separate Steuerposten sind Rückstellungen für (Gutschriften von) Ertragssteuern, die in erster Linie mit den Veränderungen unserer Prognosen zusammenhängen, während wir Steuererklärungen einreichen, Streitfragen mit Steuerbehörden klären oder andere Ereignisse wahrnehmen. Sie beinhalten (a) passive latente Steuern, (b) Wertberichtigungen passiver latenter Steuern, (c) ungewisse Steuerpositionen und (d) sonstige Steuerverbindlichkeiten. Das Management ist der Ansicht, dass der Ausschluss dieser Posten von den GAAP-konform ermittelten Ertragssteuerrückstellungen eine nicht-GAAP-konforme Steuerkennzahl ergibt, die zusätzliche nützliche Informationen über die Ertragssteuern auf die Betriebsergebnisse aktueller und vergangener Geschäftsperioden sowie die Erwartungen des Managements im Hinblick auf die Ertragssteuern des laufenden Jahres vermittelt.

Hinweis (2): Der effektive Steuersatz ist die GAAP-konforme Ertragssteuerrückstellung geteilt durch den GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.

Hinweis (3): Der effektive Jahressteuersatz ist die nicht-GAAP-konforme Ertragssteuerrückstellung geteilt durch den nicht-GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.

Weatherford International Ltd.
Zusammengefasste Konzernbilanz
(Ungeprüft)
(in Millionen)

31. März 31. Dezember
2012 2011

	----	----
Umlaufvermögen:		
Barbestände und liquide Mittel	\$339	\$371
Forderungen, netto	3.358	3.235
Lagerbestände	3.303	3.158
Sonstiges Umlaufvermögen	1.053	935
	8.053	7.699
	-----	-----
Anlagevermögen:		
Sachanlagen, netto	7.585	7.283
Goodwill	4.445	4.422
Sonstige immaterielle Werte, netto	706	711
Aktieninvestitionen	634	616
Sonstige Vermögenswerte	450	454
	13.820	13.486
	-----	-----
Aktiva insgesamt	\$21.873	\$21.185
	=====	=====
Kurzfristig fällige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil langfristiger Darlehen	\$1.902	\$1.320
Verbindlichkeiten	1.679	1.567
Sonstige kurzfristige Passiva	1.251	1.326
	4.832	4.213
	-----	-----
Langfristige Verbindlichkeiten:		
Langfristige Darlehen:	5.989	6.286
Sonstige Verbindlichkeiten	1.119	1.133
	7.108	7.419
	-----	-----
Passiva insgesamt	11.940	11.632
	-----	-----
Eigenkapital:		
Eigenkapital von Weatherford	9.912	9.532
Minderheitenanteile	21	21
Eigenkapital insgesamt	9.933	9.553
	-----	-----
Verbindlichkeiten und Eigenkapital insgesamt	\$21.873	\$21.185
	=====	=====

Weatherford International Ltd.

Nettoverschuldung

(Ungeprüft)

(in Millionen)

Veränderung der Nettoverschuldung im Dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2012:

Nettoverschuldung am 31. Dezember 2011	\$ (7.235)
Betriebsgewinn	396
Abschreibungen und Wertminderungen	301
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	32
Investitionsaufwand	(514)
Erhöhung des Umlaufvermögens	(180)
Bezahlte Ertragssteuern	(98)
Zinsaufwand	(180)
Zukäufe und Veräußerungen von Aktiva und Unternehmen, netto	(12)
Abrechnung von Verträgen in Fremdwährung	(28)
Sonstige	(34)

Nettoverschuldung am 31.03.12 \$ (7.552)

	=====	
	31. März	31. Dezember
Zusammensetzung der Nettoschulden	2012	2011
	----	----
Barmittel	\$339	\$371
Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil langfristiger Darlehen	(1.902)	(1.320)
Langfristige Darlehen:	(5.989)	(6.286)
	-----	-----
Nettoverschuldung	\$(7.552)	\$(7.235)
	=====	=====

Bei der "Nettoverschuldung" handelt es sich um die Schulden abzüglich der Barmittel. Das Management ist der Ansicht, dass die Nettoverschuldung nützliche Informationen über den Verschuldungsgrad von Weatherford vermittelt, indem es die Barmittel berücksichtigt, mit denen die Schulden zurückgezahlt werden könnten.

Das Umlaufvermögen ist als die Summe der Forderungen und Lagerbestände abzüglich der Verbindlichkeiten definiert.

Web site: <http://www.weatherford.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017525/100717334> abgerufen werden.